

Lösungsfokussierte Praxis in der behördlichen Sozialarbeit  
 Gathering - die etwas andere Konferenz

**Dienstag 19. September 2017**

08:30 – 09:30	<b>Registrierung und Ankommen</b>
09:30 – 10:00	<b>Offizielle Eröffnung des Gatherings, Begrüßungsworte</b>
10:00 – 10:30	<p><b>Keynote</b> Dr.med. Luc Isebaert - Brügge</p> <p><b>"Lösungsfokussierte Praxis als Metamodell"</b></p> <p>Dr. Luc Isebaert ist Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, ehemaliger Chefarzt des Departementes Psychiatrie und Psychosomatik, St. Jansspital, Brügge, Belgien.</p> <p>Er war Vorsitzender der Bruges Group und Haupt der Teaching Faculty der Korzybski Institute von Brügge, von Paris und der Niederlande (Ausbildungsinstitut für lösungsorientierte und gesundheitsorientierte kognitive Therapie und für Hypnotherapie) sowie des Instituts Ethos (CH). Dr. Isebaert ist als Ausbilder in Belgien, Holland, Deutschland, Frankreich, Spanien und Kanada tätig.</p>
10:30 – 11:00	<p>1. Präsentation Kathrin Gric - BH Melk</p> <p><b>"Gebt´s amol Gas für eure Kinder" - Kinder als Expertinnen ihrer Sicherheit und Lebenswelt</b></p>
11:00 – 11:30	<p>2. Präsentation Karin Baumgartner / Sonja Tulloch - MAF 10, Wien</p> <p><b>"Von Hoffnungslosigkeit zu Hoffnung" – Wie Soziale Arbeit im Rahmen einer Maßnahme der KJH positiv erlebt werden kann</b></p>

11:30 – 12:00	3. Präsentation Gudrun Calina - Marte Meo, Graz <b>"Marte Meo anhand von einem Fallbeispiel aus der Sozialen Arbeit im Bereich der Frühen Hilfen"</b>
12:00 – 13:30	<b>Mittagspause</b>
13:30 – 14:00	4. Präsentation Louise Elliott-Humer - Soziale Initiative, OÖ <b>"Fallgeschichte über WG – Titel noch offen"</b>
14:00 – 14:40	5. Präsentation Elfa Spitzenberger / Amela Balihodzic / Angel Koll - Magistrat Linz <b>"Wie kommt SEN in die Erziehungshilfe? Arian und seine Großfamilie"</b>
14:40 – 15:10	6. Präsentation Susanna Berger-Freund / Elisabeth Mittendorfer / Martina Siedl - BH Zwettl <b>"Arbeitszufriedenheit und Gesundheit im Fachgebiet Sozialarbeit durch Implementierung der lösungsfokussierten Praxis mit dem SEN-Modell"</b>
15:10 – 15:40	<b>Kaffeepause</b>
15:40 – 16:10	7. Präsentation Marylin Taylor - FGC Großbritannien <b>"Vulnerable adults: How FGC can empower the extended family to make a save an effective plan"</b>
16:10 – 16:40	8. Präsentation Ulrike Rautner-Reiter - Magistrat Krems bzw. FH St.Pölten <b>"Regionale Vernetzung Sozialer Einrichtungen am Beispiel der Stadt Krems"</b>
16:40 – 17:20	9. Präsentation Julia Eckerstorfer / Alexander König / Barbara Krenn - Plan B, OÖ <b>"Implementierung von SEN als Gesamtmodell – Words &amp; Pictures Übergänge transparent gestalten (Fallbeispiel)"</b>
17:20 – 17:50	10. Präsentation Delia Godehart / Melanie Krutsch - JA Stuttgart <b>"Beteiligtenorientiertes Stadtteilteam im Rahmen der Hilfen zur Erziehung - "Niemand kann einen anderen dadurch stark machen, dass er für diesen arbeitet." (Alice Salomon)</b>
18:00 – 19:00	<b>Abendessen</b>
19:00 -	Abendprogramm, „get together“ / Lesung

## Mittwoch 20. September 2017

09:00 - 09:30	<b>Ankommen – Begrüßungskaffee</b>
9:30 – 10:00	11. Präsentation Lieneke Joanknecht /MargheritaTinti - Eigen Plan, NL <b>"FGC and Divorce widening the circle to make the change vor children. Experiences with Eigen Plan in the NL"</b>
10:00 – 10:30	12. Präsentation Manuela Hausegger - MAG ELF, Wien <b>"Familienrat in Wien - "Ich hätt´ schon viel früher mit dem Marko reden sollen."</b>
10:30 – 11:00	13. Präsentation Alexander Grohs u.a. - Neustart, NÖ <b>"NEUSTART Sozialnetzkonferenzen im Auftrag der Justiz – Das soziale Umfeld als Ressource"</b>
11:00 – 11:30	14. Präsentation Matthias Geist - evangelische Gefängnisseelsorge, Wien <b>"Vater Kind Begegnung als verantwortungsvolle Aufgabe im Strafvollzug"</b>
11:30 – 12:30	<b>Mittagspause (1 Stunde!)</b>
12:30 – 13:00	15. Präsentation Ewa Naslund - FGC, Schweden <b>"From a passive receipient of help to the active role of citizen – FGC as an empowering practice"</b>
13:00 – 13:30	16. Präsentation Ulla Peters - Uni Luxembourg <b>"Geschichten, die erzählen - narrative Ansätze im Kinderschutz"</b>
13:30 – 14:00	17. Präsentation Barbara Bitter-Hackl - Familienarbeit, NÖ <b>"Aus eigener Kraft – Marte Meo in der nachgehenden Familienarbeit"</b>
14:00 – 14:30	<b>Kaffeepause</b>
14:30 – 15:00	18. Präsentation Theresa Gröbner / Sandra Polak - MAG ELF Krisenzentrum, Wien <b>"Biographiearbeit mit Kindern und Jugendlichen als lösungsfokussierte Methode einer Krisenabklärung"</b>

15:00 – 15:40	<p>19. Präsentation Susanne Brustbauer / Karin Rosenegger - SKIP, OÖ</p> <p><b>"Ein Knochenjob .... mit Aussicht auf Erfolg"</b> und Manfred Huemer / Günter Ellinger</p> <p><b>"Signs of Safety im Rahmen der stationären Krisenbetreuung SKIP Leonstein – OÖ"</b></p>
15:40 – 16:00	<b>Closing Ceremony</b>

